

- Ausfertigung -

Justizvollzugsanstalt Tegel, Seidelstr. 39, 13507 Berlin

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.  
Singerstr. 109  
10179 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

**LVV – 1E-1118/20**

Bearbeiter:

Telefon: (030) 90 147-

Telefax: (030) 90 147-

Vermittlung: (030) 90 147-

E-Mail: **poststelle@jvatgl.berlin.de**  
elektronische Zugangseröffnung gemäß § 3 Absatz 1 VwVfG

Internet: [www.berlin.de/jva-tegel](http://www.berlin.de/jva-tegel)

Datum: **30.07.2020**



**Satzung Gefangeneninteressenvertretung [#187118]**

Sehr geehrte(r)

über Ihre Internetseite hat [REDACTED] [REDACTED] Landsnachfragen vom 23. Juni und 16. Juli 2020 an mich gerichtet und um weitere Erläuterungen zur beabsichtigten Gebührensatzung sowie zur Angabe seiner Postanschrift erbeten.

Die von [REDACTED] Betracht gezogene gebührenfreie mündliche Auskunft kommt nicht in Betracht, denn bei dem Statut der Gefangeneninteressenvertretung handelt es sich um ein achtseitiges Dokument, über dessen Inhalt mündlich Auskunft zu geben mit einem besonderen Arbeitsaufwand verbunden wäre. In Betracht zu ziehen ist hier die einfache schriftliche Auskunft. Bei dem Dokument handelt es sich um eine dienstliche Anordnung, die zumindest zeitweilig durch Aushang in den Hafthäusern für die Gefangenen veröffentlicht wird. Der Inhalt des Dokuments muss daher nicht nach §§ 6 ff. IFG Bln geprüft werden.

Die Gebühren werden gemäß § 1 Abs. 1 Verwaltungsgebührenordnung vom 24. November 2009 (GVBl. von Berlin 2009, 707, 894) i. V. m. Tarifstelle 1004, a) 2. in Höhe von 5,00 € zuzüglich Kosten für Kopien von 8 Seiten in Höhe von 1,20 € gemäß Tarifstelle 1004, d) auf insgesamt **6,20 €** neu berechnet.

Die Festsetzung der Gebühren stellt einen belastenden Verwaltungsakt dar, der [REDACTED] schriftlich bekanntzugeben ist. Zu diesem Zwecke bitte ich erneut um Angabe der Postanschrift von [REDACTED] da diese Angabe kann der Gebührenbescheid nicht zugestellt werden. Die Auskunftserteilung würde zusammen mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides erfolgen.

Den Inhalt dieses Antwortschreibens habe ich mit der Abteilung I (Recht) der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit abgestimmt.

Im Auftrag

[REDACTED]